Forscher gegen strenge Regeln

Öffentliche Akzeptanz der Tierversuche soll erhöht werden


Die Wissenschaftler kritisierten die im Vergleich mit dem Ausland besondere Schweizer Gerichtspraxis, die Tierversuche - es geht dabei vor allem um solche an Affen - unterschiedlich bewertet, je nachdem, ob es sich dabei um Grundlagenforschung oder angewandte Forschung handelt. Der Übergang zwischen Grundlagenforschung und angewandter Forschung sei fließend, und eine Unterscheidung sei häufig nicht nur unmöglich, sondern aus Sicht der Forscher auch nicht sinnvoll. Angewandte Forschung beruhe in der Regel immer auf Erkenntnissen, die in früheren Grundlagenforschung erreicht worden sind.


In einer kritischen Stellungnahme zur «Deklaration von Basel» schrieb der Basler Appell gegen Gentechnologie, eine strenge Bewilligungspraxis von Versuchen an Affen bringe den Forschungsstandort Schweiz nicht ernsthaft in Gefahr.

Kategorien Forschung, Wissenschaft